

# Luzerner Zeitung

---

## FLOHMARKT

### Secondhand boomt in Uri: Über 30 Stände am Altdorfer Flohmarkt im Mai

Alt ist das neue Neu: Das wissen auch die über 30 Marktstandbetreiber, die am 14. Mai zum grossen Flohmarkt in Altdorf einladen.

03.05.2022, 05.00 Uhr



Von Kleider über Bücher bis Antiquitäten: Der Flohmarkt in Altdorf bietet wieder ein breites Sortiment an.

Bild: PD

Flohmärkte, Secondhand-Shops, Online-Portale – Dinge aus zweiter Hand zu kaufen ist in. Statt immer den neuesten

Trends hinterherzulaufen, können durch Secondhand-Käufe Konsumgütern zu einem längeren Leben verholfen werden. Der neue Trend freut auch die Energie- und Umweltkommission Altdorf, die zweimal pro Jahr den Altdorfer Flohmarkt auf dem Unterlehn organisiert.

Über 30 Marktstandbetreiberinnen und -betreiber bieten am Samstag, 14. Mai 2022, von 8 bis 16 Uhr wieder ein überaus vielfältiges Sortiment an Konsumgütern zum Kauf an: Kleider, Spielsachen, Bücher, Haushaltsgegenstände, Antiquitäten und vieles mehr.

Die Marktbesucher haben Gelegenheit, zu stöbern und feilschen, bis sie das gewünschte Stück endlich in den Händen halten. «Ein Besuch lohnt sich», wie die Einwohnergemeinde Altdorf in ihrer Mitteilung schreibt.

Wie sich das für einen Markt gehört, darf auch gefeilscht werden.

Bild: PD

### **IG-Future haucht ausgedienten Dingen neues Leben ein**

Durch das ständige Wegwerfen und Neukaufen von Gegenständen entstehe nicht nur jede Menge Müll, sondern auch immer mehr neue Produkte, deren Herstellung wiederum Ressourcen und Energie verbrauchen sowie CO<sub>2</sub> verursachen würden.

#### **AUCH INTERESSANT**



**FC Luzern-Präsident Stefan Wolf im**

**interview vor der Barrage**

abo+ 23.05.2022

**Starkregen setzt Strassen und Keller in Luzern unter Wasser**

24.05.2022

Dem möchte der Verein IG-Future entgegenwirken. «Upcyclen und Wiederverwenden» lautet eines der Mottos der IG. Am 14. Mai entführt die IG-Future deshalb alle interessierten Teenager und Kinder in die kunterbunte Welt des Upcyclings. Im Zeughaus zeigen Mitglieder des Vereins, wie man ausgedienten Dingen neues Leben einhauchen kann. So lässt sich selbst aus den einfachsten Gegenständen etwas Schönes und Nützliches gestalten.

«Wer upcyclt, produziert weniger Abfall und fördert ein nachhaltiges Konsumverhalten», heisst es in der Mitteilung weiter. Dabei sei der Spass garantiert. Im Zeughaus betreibt die IG-Future ausserdem eine Kaffeestube. Zwei Auftritte von Space of a Mirror um 10 Uhr und 14 Uhr sorgen für die musikalische Unterhaltung. Die IG-Future freut sich auf den Besuch vieler Upcycling-Helden.

## **Kompostieren hilft beim Abfallminimieren**

Pro Person und Jahr werden in der Schweiz rund 66 Kilogramm Speise- und Küchenabfälle via Kehrriichtabfuhr entsorgt, schreibt die Einwohnergemeinde. Beträchtliche Anteile dieses Abfalls können einfach vermieden oder lokal kompostiert werden. Damit spare man Geld, vermeide Transporte und reduziere die Kehrriichtmengen, die in die Verbrennung gelangen.

Die Entsorgung von Nahrungsmitteln (Food-Waste) soll und könne weitgehend reduziert werden. Schwierig zu vermeiden sind aber Rüstabfälle. Für sie ist das Kompostieren vor Ort eine ökologische Alternative. Das Urner Amt für Umweltschutz stellt deshalb an einem Stand zwei Methoden für zu Hause vor: die Bokashi-Methode und die Wurmbox. *(RIN)*

### **ATTINGHAUSEN**

#### **Neuer «Gwunderladen» will Gebrauchsgegenstände wiederverwerten**

02.12.2021

---

Copyright © Luzerner Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Luzerner Zeitung ist nicht gestattet.